



## Gefahrenstrecken junger und älterer Fahrer im Vergleich



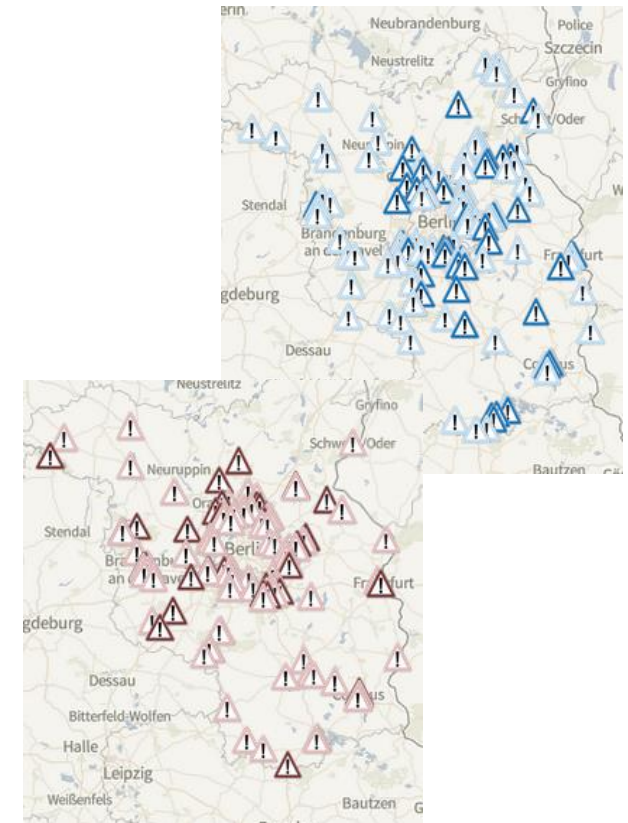
Institut für Prävention  
und Verkehrssicherheit

Forschung ■ Evaluation ■ Beratung ■ Fortbildung



LAND  
BRANDENBURG

- **Fragestellung:** Welche Unterschiede gibt es zwischen den Gefahrenstrecken von jungen und älteren Fahrern?
- Die **Datengrundlage** zur Berechnung der Gefahrenstrecken bildeten die polizeilich erfassten Verkehrsunfalldaten des Landes Brandenburg im Zeitraum von 2019 bis 2021.
- Bei einer **Gefahrenstrecke** handelt es sich um eine Strecke, auf der innerhalb von drei Jahren mindestens zwei durch junge Fahrer (16- bis 24-Jährige) bzw. durch ältere Fahrer (75+) verursachte Unfälle (mit Personenschaden oder schweren Sachschäden) des gleichen Unfalltyps und/oder der gleichen Unfallart registriert wurden, die innerorts nicht mehr als 50 Meter und außerorts nicht mehr als 200 Meter auseinander liegen.
- Im Rahmen der **Datenanalyse** wurden die Variablen „Ortslage“, „Verkehrsbeteiligung“, „Unfalltyp“, „Unfallart“, „Unfallursache“ und „Unfallfolgen“ ausgewertet.



# Vergleich der Gefahrenstrecken



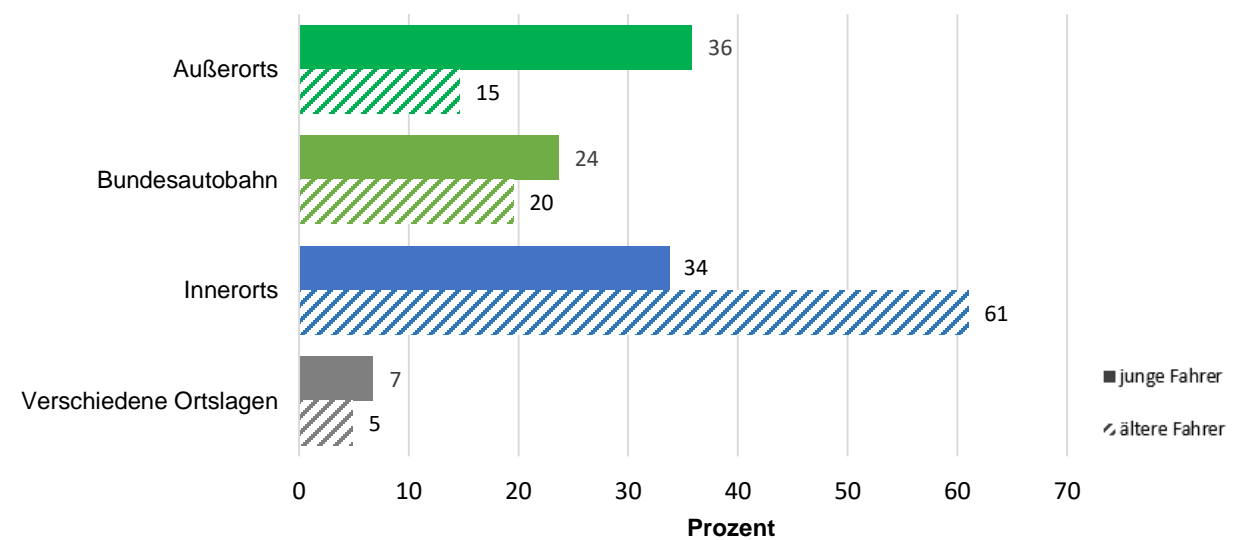
- Die Anzahl der Gefahrenstrecken ist bei jungen Fahrern mit 148 Strecken höher als bei älteren Fahrern mit 123 Strecken.

## Unfallfolgen (in %)

	16-24	75+
Unfälle mit Schwerverletzten	1	2
Unfälle mit Leichtverletzten	27	33
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	10	16
Versch. Unfallfolgen	61	49
	Prozent	

- Bei den Unfallfolgen zeigen sich keine bedeutsamen Unterschiede.
- Auf der Mehrheit der Gefahrenstrecken ereigneten sich Unfälle mit Leichtverletzten oder unterschiedlichen Unfallfolgen.

## Ortslage (in %)

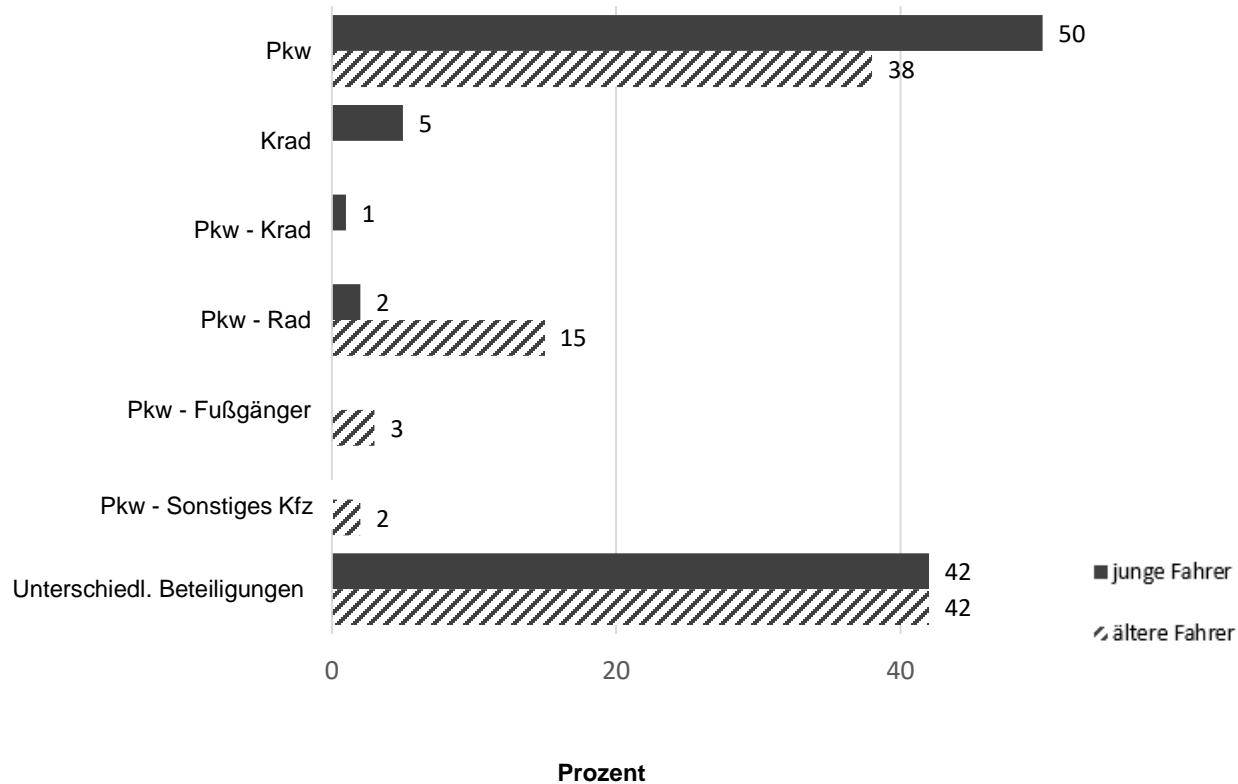


- Gefahrenstrecken junger Fahrer liegen häufiger außerorts.
- Gefahrenstrecken älterer Fahrer liegen dagegen wesentlich häufiger innerorts.

# Vergleich der Gefahrenstrecken



## Verkehrsbeteiligung (in %)



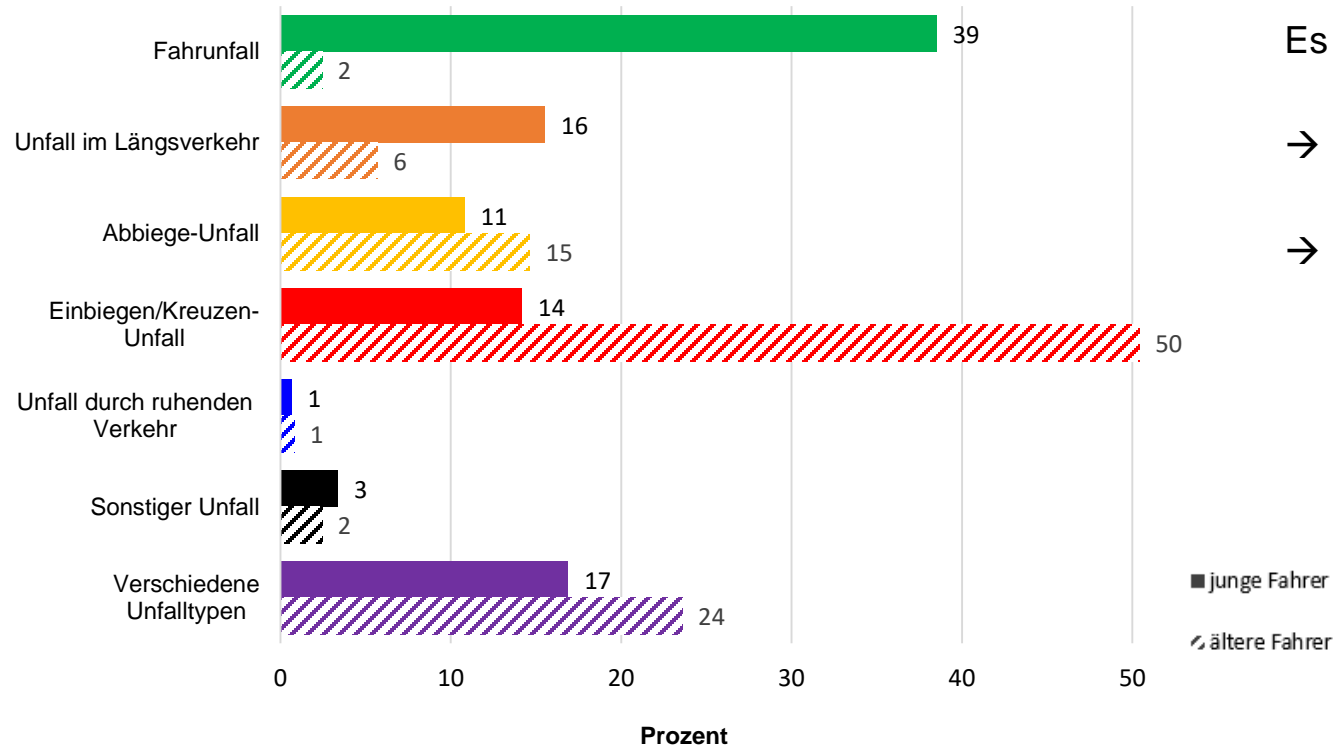
Es zeigen sich teilweise Unterschiede zwischen den beiden Altersgruppen:

- In beiden Altersgruppen sind Gefahrenstrecken mit ausschließlicher Pkw-Beteiligung oder untersch. Verkehrsbeteiligung am häufigsten.
- Bei den jungen Fahrern sind Gefahrenstrecken häufiger, auf denen ausschließlich Kräder verunfallten.
- Bei den älteren Fahrern gibt es häufiger Gefahrenstrecken, auf denen sich ausschließlich Kollisionen zwischen Pkw und Fahrrad ereigneten.

# Vergleich der Gefahrenstrecken



## Unfalltyp (in %)



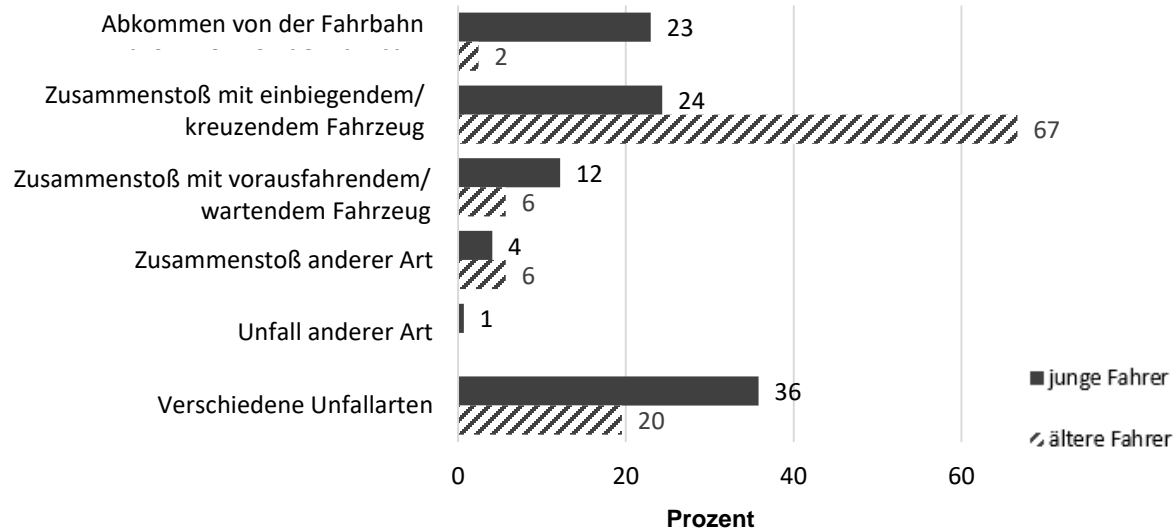
Es gibt Unterschiede zwischen den beiden Altersgruppen:

- Deutliche Unterschiede zeigen sich insbesondere bei den Unfalltypen „Fahrerunfall“ und „Einbiegen/Kreuzen-Unfälle“.
- Während es sich bei mehr als einem Drittel aller Gefahrenstrecken von jungen Fahrern um Gefahrenstrecken handelt, auf denen sich ausschließlich Fahrerunfälle ereigneten, dominieren bei den älteren Fahrern Gefahrenstrecken mit ausschließlich Einbiegen/Kreuzen-Unfällen.

# Vergleich der Gefahrenstrecken

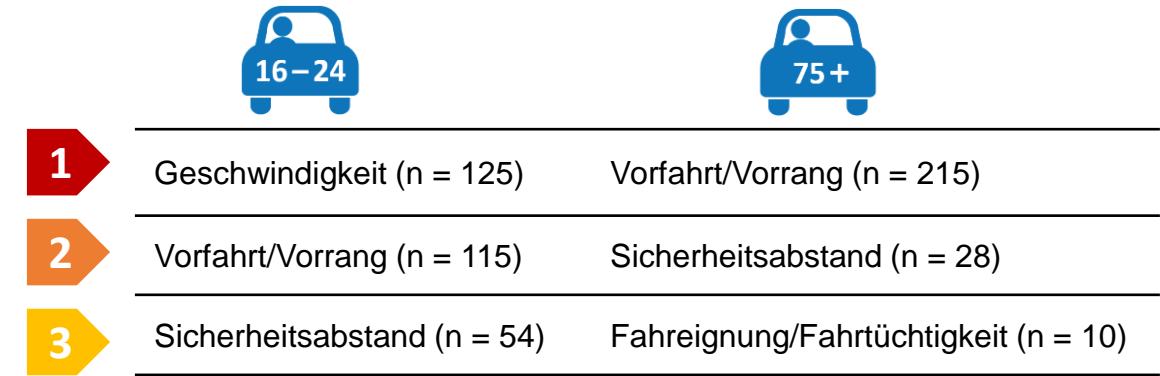


## Unfallart (in %)



- Entsprechend der Unfalltypen waren die Unfälle auf den Gefahrenstrecken junger Fahrer wesentlich häufiger durch das Abkommen von der Fahrbahn charakterisiert.
- Ältere Fahrer stießen deutlich häufiger mit einbiegenden/kreuzenden Fahrzeugen zusammen.

## Unfallursachen\*



\* Bei den Unfallursachen waren Mehrfachnennungen möglich.

- Jüngere Fahrer verunfallten wesentlich häufiger aufgrund von nicht angepasster Geschwindigkeit als ältere Fahrer.
- Hauptunfallursachen bei Unfällen von älteren Fahrern waren die Missachtung der Vorfahrt und Fehlverhalten im Zusammenhang mit dem Vorrang.